



# JUGENDKOMMISSION DES KANTONS SCHAFFHAUSEN

## NEWSLETTER # 1 | Dezember 2011

### Es bewegt sich etwas in Schaffhausen

Diesen Herbst wurde das Jugendparlament Schaffhausen aus der Taufe gehoben. Eine Reihe engagierter Jugendlicher ist dabei ein Jugendparlament aufzubauen, in welchem interessierte junge Menschen diskutieren, Ideen entwickeln und schlussendlich Projekte umsetzen. Bereits an der Auftaktveranstaltung, an welcher Regierungsrat Christian Amsler das Engagement würdigte, zeigte sich, in welche Richtung das Jugendparlament geht. Neben den Dauerbrennern wie Nachtbus und Ausgangsleben, wurde auch über Steuerfragen und Wirtschaft geredet. Das Jugendparlament ist vielseitig interessiert und dürfte das kleine Paradies aufrütteln; und das ist gut so!

Die kantonale Jugendkommission unterstützt das Engagement, wobei dies ob des grossen Einsatzes der Jugendlichen nur punktuell nötig ist. Gespannt erwarten wir die Ergebnisse der ersten Jugendsession.

### Bewegung auch in den Gemeinden

Neben dem Einsatz der Jugendlichen bewegt sich auch einiges in den Schaffhauser Gemeinden. Die Siegerprojekte des Wettbewerbs der kantonalen Jugendkommission zum Jahresthema "Professionalisierungen in der Jugendarbeit" kamen aus

Neunkirch und dem unteren Klettgau. Während in Neunkirch auf Initiative der Neunkircher Jugendkommission ein Konzept zur Jugendförderung durch eine interdisziplinäre Gruppe angegangen wird, soll im unteren Klettgau eine professionelle Jugendarbeit entstehen. Die entsprechenden Arbeiten laufen. An der Fachveranstaltung der kantonalen Jugendkommission nächsten Frühling (9. Mai 2012) werden die Ergebnisse vorgestellt.

In Stein am Rhein wiederum hat das Parlament der Erneuerung des Jugendleitbildes zugestimmt. Auch ein entsprechender Kredit wurde bereits vom Parlament bewilligt.

Die Jugendpolitik im Kanton wird nicht dem Zufall über-

lassen. Es ist eine Freude und was in den Gemeinden passiert, ist ganz im Sinne des Jahresthemas.

### Aktuelle Infos

Durch den vorliegenden Newsletter sollen Sie regelmässig Infos erhalten. Wir erhoffen uns dadurch eine verbesserte Information der Gemeinden untereinander und ein Nachschlagewerk für die Arbeit in den Gemeinden.

*Simon Stocker, Vizepräsident der kantonalen Jugendkommission*





# NEUIGKEITEN AUS SCHAFFHAUSEN

## Frühe Förderung



Kurzfassung der Leitlinien Frühe Förderung



"Die zukünftige Kernfrage lautet nicht mehr, ob wir für oder gegen frühkindliche Bildung sind, sondern wie wir Kinder von Anfang an auf ihrem Bildungsweg begleiten und unterstützen."

Der Regierungsrat hat Ende September die Leitlinien "Frühe Förderung im Kanton Schaffhausen" zur Kenntnis genommen. Die Leitlinien haben ihre Grundlage im Bericht "Familienpolitik", der

im vergangenen Jahr erstmals vorgelegt wurde. Sie zeigen auf, unter welchen Rahmenbedingungen Familien ihrer Verantwortung zum Wohl ihrer Kinder gerecht werden können. Die Leitlinien sind Teil eines familienpolitischen Rahmenkonzeptes, welches insbesondere für Kinder aus sozial benachteiligten Familien mit niedrigem Bildungsniveau gerechtere Startbedingungen bzw. erhöhte Chancengerechtigkeit bewirken soll. Im Zentrum der für den Kanton Schaffhausen erarbeiteten Leitlinien steht die Entwicklung von Handlungsfeldern. Diese Handlungsfelder bilden die Grundlage für Projekte im Bereich der frühen Förderung, wie z.B. das bereits initiierte "projet urbain" der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall, an welchem sich der Kanton beteiligt.

Die Leitlinien "Frühe Förderung" sind von hoher gesellschafts-, sozial- und bildungspolitischer Bedeutung für den Kanton und die Gemeinden. Entsprechend ist der Regierungsrat bestrebt, seine koordinierenden und lenkenden Möglichkeiten zur Unterstützung von Familien - selbstverständlich auch unter Einbezug der privaten Akteure - im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und des politisch Machbaren auszuschöpfen.

Am Nachmittag des 15. Dezember 2011 werden die Leitlinien öffentlich vorgestellt und diskutiert. Anmelden kann man sich über den Link zu Integres (unter der Rubrik Kinder, Familien und Jugendliche → Frühe Förderung).

 [Leitlinien frühe Förderung](#)  
 [www.integres.ch](http://www.integres.ch)

## Juko auf einen Blick



### Wer wir sind

Künftig in die kantonale Jugendkommission nehmen Fachpersonen aus dem Bereich der Familie, Schule, Freizeit und Kultur sowie Vertreterinnen aus dem kantonalen Erziehungsdirektorat, dem kantonalen Ingenieurbüro des Innern und der schaffhauser Polizei.

### Was wir möchten

Die kantonale Jugendkommission will eine aktive Jugendpolitik betreiben und die Jugendpolitik und die zuzuschätzende Arbeit mit Jugendlichen in den kantonalen Schulen und die Jugendverbände in ihrer Arbeit unterstützen.



Wer sind wir? Was möchten wir? Was bieten wir? Das sind die Fragen, auf welche die kantonale Jugendkommission übersichtlich auf zwei A5-Seiten Antwort gibt.

Den handlichen Flyer gibt's zu bestellen bei Präsidentin Christine Thommen

([christine.thommen@ktsh.ch](mailto:christine.thommen@ktsh.ch)).

## Austausch mit den Jugendverbänden

Anfangs November fand der erste Austausch zwischen der kantonalen Jugendkommission und VertreterInnen von Cevi, JuBla und Pfadi statt. Der Austausch war geprägt von grossem gegenseitigem Interesse. Die Anliegen Seitens der Jugendverbände werden nun von der kantonalen Jugendkommission angegangen. Ebenfalls geschätzt wurde der Austausch zwischen der Jugendverbänden untereinander, den diese unbedingt weiterführen möchten. Die Juko möchte einen solchen Austausch nun regelmässig durchführen.

 [www.cevi.ws](http://www.cevi.ws)  
 [www.pfadi.sh](http://www.pfadi.sh)  
 [www.jubla.sh](http://www.jubla.sh)

## JuKo-Homepage



Seit einiger Zeit bereits ist die kantonale Jugendkommission über das Internet erreichbar. Auf unserer Homepage finden Sie allerlei News und Informationen. Zudem können Sie uns spannende Ereignisse melden, über die wir unbedingt berichten sollten; gerne schalten wir diese online und machen sie so einer breiteren Leserschaft zugänglich.

 [www.juko-sh.ch](http://www.juko-sh.ch)

# INFORMATIONEN ZUM JAHRESTHEMA

## Jahresthema

Das aktuelle Jahresthema der kantonalen Jugendkommission heisst "Professionalisierungen in der Jugendarbeit". Die kantonale Jugendkommission versteht dies in dreifachem Sinne:






- Jugendpolitik strategisch planen statt dem Zufall zu überlassen
- Innerhalb der Gemeinde zusammenarbeiten und über die Gemeindegrenzen hinweg denken
- Ehrenamtliche unterstützen und gezielt Professionelle einbeziehen

Im Folgenden werden einige Hilfsmittel vorgestellt, welche für die Arbeit in der Gemeinde benutzt werden können.

### 1. Strategie

Um eine effektive Jugendpolitik in der Gemeinde zu gestalten benötigt es eine Strategie. Der Einsatz für die Jugend in der Gemeinde darf nicht zufällig passieren, sondern soll längerfristig geplant werden. Dazu gehört, dass Bisheriges erfasst und weitergeführt wird und neue Ideen zusammen mit den Jugendlichen entwickelt werden. Nur so können die Ressourcen (Finanzen, Personal, Zeit) effizient eingesetzt werden.

Das Jugendleitbild der Stadt Schaffhausen ist ein Beispiel, wie ein Leitbild einfach aufgebaut werden kann. Möglich ist auch ein weiterführendes Jugendkonzept, das neben gemeinsamen Zielen auch Massnahmen und Zuständigkeiten für die Umsetzung benennt.

-  [Strategie Jugendpolitik](#)
-  [Leitbild erarbeiten](#)
-  [Jugendleitbild der Stadt Schaffhausen](#)
-  [www.jugendpolitik.ch](http://www.jugendpolitik.ch)
-  [www.fantasy-projects.ch](http://www.fantasy-projects.ch)



### 2. Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen in der Gemeinde/Stadt ist Grundstein für eine gut funktionierende Jugendarbeit. Dies umfasst auch die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg. Zusammenarbeit ermöglicht einen Wissensaustausch und Erfah-

rungsgewinn sowie das Realisieren von Ideen, die alleine nicht umsetzbar wären.

Es bestehen viele gute Beispiele von kommunaler und regionaler Zusammenarbeit. Im unteren Klettgau wie auch in Stein am Rhein wird eine solche regionale Zusammenarbeit aufgebaut bzw. besteht bereits.

Okaj (die Kinder- und Jugendförderung des Kantons Zürichs) stellt eine Reihe von zweckmässigen Unterlagen bereit, welche Gemeinden für ihre Arbeit nutzen können.





-  [Kommunale Zusammenarbeit Schmitzen](#)
-  [www.okaj.ch](http://www.okaj.ch)
-  [www.vitaminb.ch](http://www.vitaminb.ch)

### 3. Ehrenamtliche und Professionelle

Die Ehrenamtlichen sind die Grundlage jeder gut funktionierenden Jugendarbeit. Sie haben Anrecht auf Unterstützung durch professionelle Fachkräfte und eine Gemeinde, welche gute Voraussetzungen für die Ehrenamtlichen schafft. Professionelle Kräfte verfügen über das nötige Know-how im Umgang mit Analyse, Planung und Durchführung in der Jugendarbeit.



Auch hier bietet Okay eine Reihe von interessanten Unterlagen zum Thema. Die Fachstelle Vitamin B (initiiert vom Migros Kulturprozent) hat zur Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und den Vereinen eine hervorragende Lektüre erstellt ("Der Vereinsweg"). Auch sonst bietet die Fachstelle zahlreiche Tipps und Dokumente. Benevol Schaffhausen bietet Unterstützung und Schulungen für Freiwillige und Ehrenamtliche.

-  [Vereinsweg](#) (bestellen)
-  [www.okaj.ch](http://www.okaj.ch)
-  [www.vitaminb.ch](http://www.vitaminb.ch)
-  [www.freiwillige.ch](http://www.freiwillige.ch) (Benevol SH)



# LINKS UND DATEN

## Interessante Links

Im Folgenden finden Sie eine Liste mit empfehlenswerten Links:

▶▶ [www.infoklick.ch](http://www.infoklick.ch)

Kinder- und Jugendförderung Schweiz

▶▶ [www.oja.ch](http://www.oja.ch)

Offene Jugendarbeit der Stadt Zürich

▶▶ [www.quint-essenz.ch](http://www.quint-essenz.ch)

Gesundheitsförderung Schweiz

▶▶ [www.projuventute-sh.ch](http://www.projuventute-sh.ch)

Pro Juventute Schweiz

▶▶ [www.vjps.ch](http://www.vjps.ch)

Verein für Suchtfragen und Jugendprobleme Schaffhausen

▶▶ [www.jash.ch](http://www.jash.ch)

Jugendarbeit der Stadt Schaffhausen

▶▶ [www.jugendpolitik.ch](http://www.jugendpolitik.ch)

Plattform mit Infos zur Jugendpolitik

▶▶ [www.schtifti.ch](http://www.schtifti.ch)

Plattform zur Gesundheitsförderung an Schulen

## Daten

Folgende Daten sollten Sie sich in die Agenda eintragen:

### Frühe Förderung, Präsentation der Leitlinien. 15. Dezember 2011 von 15.00 - 17.00 Uhr

Wie bereits auf Seite 2 erwähnt, werden am 15. Dezember die Leitlinien zur frühen Förderung vorgestellt und diskutiert. Sie sind herzlich eingeladen die Veranstaltung zu besuchen. Anmelden kann man sich über den Link zu Integres (unter der Rubrik Kinder, Familien und Jugendliche → Frühe Förderung).

▶▶ [www.integres.ch](http://www.integres.ch)

## Fachtagung der kantonalen Jugendkommission vom Mittwoch, 9. Mai 2012, früher Abend

Die nächstjährige Fachtagung der kantonalen Jugendkommission widmet sich den beiden Projektgewinnern aus dem Klettgau. Die Jugendarbeit unteres Klettgau, sowie die Erfolgsfaktoren und Fallbeile im Projekt werden vorgestellt. Ebenfalls wird das Konzept zur Jugendförderung der Gemeinde Neunkirch präsentiert. Ergänzt werden die Projektvorstellungen mit Referaten von Fachpersonen zum Thema Professionalisierungen in der Jugendarbeit.

Der nächste Newsletter erscheint im Frühjahr 2012. Sollten Sie Infos oder Vorschläge haben, melden Sie sich beim Vizepräsident der kantonalen Jugendkommission Simon Stocker ([simon.stocker@bluemail.ch](mailto:simon.stocker@bluemail.ch)).

Bei Anliegen und Fragen wenden Sie sich an die Präsidentin Christine Thommen:  
Email: [christine.thommen@ktsh.ch](mailto:christine.thommen@ktsh.ch)  
[www.juko-sh.ch](http://www.juko-sh.ch)

Erziehungsdepartement  
des Kantons Schaffhausen  
Kantonale Jugendkommission  
Herrenacker 3  
8200 Schaffhausen